

PFLEGEANLEITUNG TATTOO

Was ist zu tun, wenn du ein frisches Tattoo hast? Da gibt es einiges ... das Wichtigste: Du bist selbst dafür verantwortlich, es ordnungsgemäß zu pflegen. Ein Tattoo ist eine "Wunde", folglich sind Sauberkeit und hygienischer Umgang in der Abheilphase das A und O.

Händehygiene

Bevor du an deinem frischen Tattoo hantierst, solltest du dir - zumindest in der ersten Woche nach dem Stechen - immer die Hände waschen (im besten Fall sogar desinfizieren). Reinigung Den Spezialverband beziehungsweise die Folie, die du nach dem tätowieren von uns über das Motiv bekommen hast, kannst du nach ein bis zwei Stunden entfernen. Danach wasch' das Tattoo vorsichtig mit lauwarmem Wasser ab und tupf es mit einem sauberen Handtuch trocken (tupfen, nicht reiben!). Duschen ist kein Problem ... eine pH-neutrale, milde und nicht parfümierte Seife ist aber von Vorteil.

Wundgebiet und eventuelle Krusten

Ein Tattoo lässt sich anfangs am besten mit einer Hautabschürfung vergleichen. In den ersten drei bis vier Tagen kommt aus dieser "Schürfwunde" Wundsekret und überschüssige Farbe heraus. Das Sekret tupft man am besten mit einer sauberen Küchenrolle ab. Spätestens nach vier Tagen bildet sich dann eine Kruste. Wichtig: Die Kruste muss von selbst abfallen, man darf sie also auf keinen Fall entfernen!

Heilung

Während des Heilungsprozesses cremst du dein Tattoo zwei bis vier Mal am Tag vorsichtig ein - am besten mit der Wundheilsalbe, die du von uns mitbekommen hast (Pantothern®) - Bepanthen® kann aber auch verwendet werden. Vorsicht: Achte darauf, dass du die entsprechende Salbe nur dünn aufträgst. Sonst kommt es zu Überfettung der Haut, die Poren öffnen sich zu weit und die Tattoofarbe wird abgestoßen oder kann schwimmen. Nachdem die Kruste abgefallen ist, schält sich die Haut noch - einfach weiter einschmieren, bis die Haut normal wirkt. Je nach Hautbeschaffenheit und Hauttyp verheilt das Tattoo nach sieben bis 21 Tagen. Da jede Haut anders reagiert, kann es vorkommen, dass eine sogenannte Nacharbeit (also das "Nachstechen") notwendig wird. Etwa sechs Wochen nach dem Stechen kann man erkennen, ob es tatsächlich eine Korrektur braucht. Wenn das der Fall ist, nicht verzweifeln - die Nacharbeit gehört zum Service und ist kostenlos! Am besten, du meldest dich, damit wir einen Termin vereinbaren können.

In der Abheilphase verboten:

Hallenbad
Solarien
Sauna
Fitnessstudio
direkte Sonneneinstrahlung
Vollbäder

Zu vermeiden ist außerdem: übermäßige Anstrengung (schwitzen) und fusselnde Kleidung, die auf dem frischen Tattoo reibt und ankleben könnte... Falls es zu Komplikationen mit deinem Tattoo kommt, melde dich am besten umgehend bei uns im Studio!